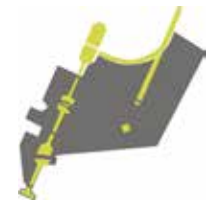


AWO Freiflächen | Adalbertstraße 23a



© STATTBAU GmbH



AWO Freiflächen | Adalbertstraße 23a

Kenndaten

Adresse

- Adalbertstraße 23a, 10997 Berlin

Baujahr / Entstehung

- 1851
- Landschaftsarchitekt: Peter Joseph Lenné
- Gartenkünstler Michaelis

Denkmalart

- Denkmalbereich (Gesamtanlage)

Größe

- rd. 1000 m²

Nutzung

- Außenbereich des Begegnungszentrums

Eigentümer

- Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, FB Kaufmännische und technische Immobilien- und Gebäudeverwaltung

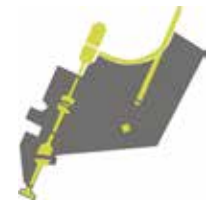
Lageplan



Baugeschichte

Das Gebäude Adalbertstraße 23a wurde 1929-1930 auf dem Gelände des Krankenhauses Bethanien als Schwesternwohnheim errichtet. Die Freiflächen wurden 1951 im Zuge der Gestaltung der parkähnlichen Gartenanlage des Krankenhauses für die PatientInnen und Schwestern nach Plänen des Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné durch den Gartenkünstler Michaelis angelegt.

Die Freiflächen des Gebäudes sind der gemeinnützigen Einrichtung der AWO zugeordnet und werden mit verschiedenen Nutzungen bespielt.



AWO Freiflächen | Adalbertstraße 23a

Zustand vor der Sanierung

- Nicht an die Nutzung angepasste Außenflächen
- Qualitative Mängel an den umgebenden Freiflächen durch Abnutzung sowie Baumaßnahmen
- Wegeführung in schlechtem Zustand



Von Bauarbeiten beeinträchtigte Grünflächen



Beete im Garten des AWO-Gebäudes



Erneuerungsbedürftige Wegeführung



Einheitliche Zaunelemente



Terrasse und Sitzecke

© STATTAU GmbH

Programm Städtebaulicher Denkmalschutz

Fördergeber

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. IV

Bezirkssteuerung

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Abt. Planen, Bauen und Umwelt, Stadtentwicklungsamt

Gebietsbeauftragte

- STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Denkmalpflegerische Begleitung

- BASD – Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege

Bauherr

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Abt. Planen, Bauen und Umwelt, Straßen- und Grünflächenamt

Landschaftsarchitekt

- Schmidt-Seifert Landschaftsarchitekt

Kosten und Finanzierung

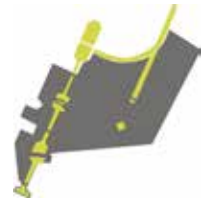
- Gesamtkosten: rd. 152.000 €
- Förderung: rd. 152.000 €

Bauzeit

- 2017

Ziele und geförderte Maßnahmen

- An die heutige Nutzung angepasste und denkmalgerechte Neugestaltung der Außenanlagen
- Klare Gliederung und barrierefreie Ausgestaltung der Nutzungsflächen
- Erneuerung der Wege und Pflanzflächen
- Herrichtung der Müllstandfläche
- Gestaltungsfreiheit in einzelnen Bereichen durch die AWO und deren BesucherInnen



AWO Freiflächen | Adalbertstraße 23a

Projektergebnisse

Durch die Wiederaufwertung des ehemaligen Schwesternwohnheims sowie seiner umgebenden Außenanlagen wurde die Einrichtung an seine aktuelle Nutzung angepasst und denkmalgeschützt neugestaltet. Die Erneuerung ermöglicht eine Wiedereinbindung in das Bethaniengelände und in den Stadtteil und trägt zur Stärkung des Standortes – als wichtige Infrastruktureinrichtung und Begegnungsort zum interkulturellen und generationenübergreifenden Miteinander – bei.

Zustand nach der Sanierung



Neuangelegte Rasen- und Aufenthaltsflächen



Neuer Standort für Mülltonnen



Rasenfläche vor Gebäude



Terrassierte Pflanzflächen